

Sexismus und toxische Männlichkeit in der Studierendenschaft und im AStA der RWTH Aachen

Erfahrungsberichte

**Person nimmt mich mehrmals ungefragt
an der Hand**

Person kommentiert mein Dekolleté

**„Was glaubst du eigentlich wie viel
Leute dich gewählt haben weil sie dich
geil finden?“**

**Person macht mir unangemessene
„Komplimente“ über mein Aussehen**

**Ich sitze auf einer Bank, eine Person
setzt sich zu nah neben mich, ich
rutsche weg, Person folgt mir, ich
rutsche weg, Person folgt mir usw.**

Ich unterhalte mich mit einer Person im Arbeitskontext. Diese Person kommt mir näher, ich mache einen Schritt zurück. Am Ende des Gesprächs bin ich mindestens 4 Meter rückwärts gegangen, um zu versuchen, meinen personal Space zu wahren.

„Ich verstehe gar nicht warum alle Referentin A so geil finden, ich finde Referentin B viel bumsbarer“

Männlich gelesene Person kommentiert Bericht von Erfahrungen über sexuelle Belästigung durch mehrere männlich gelesene Personen mit der Aussage „Nimm es doch als Kompliment“

**Männliche Person ist der Überzeugung,
weil ich mich gegen etwas und vor allem
gegen Diskriminierung stelle, dass das
daran liegt, dass ich keinen Mann habe**

**Männlich gelesene Person kommentiert
mehrfach Dekolleté und Brustumfang**

**Männlich gelesene Person (in einer
Beziehung) zieht mich zu sich rüber,
versucht mich gegen meinen Willen zu
küssen**

**Männlich gelesene Personen, die nicht zum
Freundeskreis dazu gehören, reagieren
mehrfach und unangemessen auf jegliche
Instagram-Stories**

Männlicher Angehöriger des AStAs stellt sich zu nah an mich und meint mir ohne Weisungsbefugnis Anweisungen zu meiner Arbeit geben zu können

“Wärst du ein Kerl gewesen, hättest du nicht so viele Stimmen bekommen”

“Ihr seid einfach DIE drei Singlefrauen im StuPa” (männlicher MdSP)

Person kommentiert mein Aussehen mit “Du siehst zum Anbeißen aus”

„Natürlich wirst du angemacht, du siehst auch einfach gut aus“

Amtsvorgänger mansplains dauerhaft und ungefragt, welche Aufgaben zu erfüllen sind

„Du bist einfach zu feministisch“ (Kommentar einer männlich gelesenen Person als Reaktion auf Erzählungen aus einem Dating-Kontext)

Person schiebt sich in der Küche zu nah an mir vorbei, obwohl Platz für Abstand gewesen werden

Männlich gelesene Person reagiert nicht auf meine Aussagen, aber auf die gleichen Aussagen meine männlich gelesenen Listenmitglieder

**Person versucht Referentinnen
gegeneinander auszuspielen und sein
sexistisches Verhalten so zu
delegitimieren**

**Person bietet alkoholisches Getränk an,
dieses wird abgelehnt, Person rennt
penetrant mit Getränk hinterher und
akzeptiert kein „Nein“**

**Person legt ungefragt in einem
sachlichen Gespräch die Hand auf meine
Hüfte**

**Wenn ich rausgehe, gehen mehrere
männliche Personen auch auf einmal mit
mir raus**

Weiblich gelesene Personen werden beim Reden unterbrochen

Männlich gelesene Person reagiert übergriffig und respektlos auf den AStA Bericht.

“Ich bin gerade nur noch im StuPa weil ich so eine schöne Aussicht habe.” Ich saß der Person gegenüber

Männlich gelesene Person in einer mir übergeordneten Position flirtet aggressiv, obwohl beide in einer Beziehung waren, dementiert dies dann in einem Gespräch und räumt es einige Tage später wieder betrunken ein

Männlich gelesene Person, die mir direkt vorgesetzt war, hat selbst nach mehrfacher Verneinung und der Bitte es zu unterlassen immer wieder nach einem Date gefragt

Männlich gelesene Person erklärt mir fälschlicherweise wie ich die Technik abzubauen habe, obwohl ich dazu vorher eine ausführliche Einweisung bekommen habe

“Du solltest häufiger Kleider tragen”

Männlich gelesene Person zieht mich betrunken zu Seite, legt den Arm um meine Hüfte und lässt mich nicht gehen